

TRAUMAHILFE NETZWERK
Augsburg & Schwaben e.V.
Stenglinstr. 7
86156 Augsburg

Veranstaltungsort:
STIFTUNG BUNTER KREIS
Schulungsraum | Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg
Tel.: 0821/400-4848
E-Mail: info@bunter-kreis.de
www.bunter-kreis.de

Wegbeschreibung

Den Bunter Kreis erreichen Sie:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinie 2 oder AVV-Buslinien 500 und 503 bis Klinikum.
Richtung Kinderklinik gehen.
Das Nachsorgezentrum befindet sich links neben der Kinderklinik

mit dem Auto:

Zufahrt ab Autobahn und B17:
Autobahn A 8 Stuttgart - München Abfahrt Augsburg West
Richtung Augsburg -> Ortsumgehung B17 (Richtung
Füssen/Landsberg)
Abfahrt Zentralklinikum -> Kobelweg (Richtung Zentralklinikum)
- erster Kreisverkehr zweite Ausfahrt
- zweiter Kreisverkehr dritte Ausfahrt
- nächste Möglichkeit rechts abbiegen
(Richtung Kinderklinik und Notaufnahme)



TRAUMAHILFE

AUGSBURG NETZWERK SCHWABEN

SUIZIDPRÄVENTION

für Jugendliche und
junge Erwachsene
in Augsburg



Seminar:
**Postvention - Hilfen für Schulen
nach Suizid**

Donnerstag, 20.06.2024, 15:00 - 18:30 Uhr

Referent*innen

Christine Schaller, Schulpsychologin, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Livia Koller, Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kindersprechstunde am BKH Augsburg

Norbert Kugler, Diakon, ehemaliger Leiter der Kontaktstelle Trauerbegleitung

Postvention – Hilfen für Schulen nach Suizid

Der Suizid einer Schülerin, eines Schülers oder einer Lehrperson löst bei den Hinterbliebenen starke Reaktionen aus. Nicht selten trifft das schreckliche Ereignis auf wenig vorbereitete Schulen. Verunsicherung, Hilflosigkeit und Überforderung können die Folge sein. Wie kann man den Suizid mit Schüler*innen und Kolleg*innen besprechen? Kann man etwas falsch machen? Was ist mit den Eltern?

Postvention bezeichnet alle Bemühungen, die darauf abzielen, Risiken nach einem Suizid zu minimieren oder zu verhindern, Ressourcen in der Schulgemeinschaft zu aktivieren, einen angemessenen Umgang mit der betroffenen Familie sicherzustellen und die Schule dabei zu unterstützen, wieder Normalität in den Schulbetrieb zu bringen. Dabei ist es sinnvoll und wichtig, schnell zu handeln und die Chance zu nutzen, Menschen in der Frühphase der Krise zu helfen und sie bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen. Auch wenn Postvention erst nach einem Suizid zum Einsatz kommt, ist es sehr wichtig, dass Postvention bereits vor einem Suizid vorbereitet wird.

Die Fortbildungsveranstaltung gliedert sich in drei Kurzreferate und eine Kleingruppenarbeit. Ziel der Gruppenarbeit ist die Erarbeitung konkreter Schritte an der Schule. Das anschließende Plenum bietet Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung. Zu Beginn wird in das Thema eingeführt und der Blick auf die Familien gerichtet (N. Kugler). Anschaulich und praxisnah wird dargestellt, wie der Umgang mit Tod und Trauer in der Schule vor- und nachbereitet werden kann (C. Schaller). Es folgt die Arbeit in Kleingruppen.

Suizide machen Menschen sprachlos. Im dritten Referat geht es deshalb darum, wie man mit Kindern und Jugendlichen über Suizid wieder sprechen kann (L. Koller).

Es sollen Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem Thema gegeben und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie in der Schule sensibel und verantwortungsvoll mit dieser herausfordernden Situation umgegangen werden kann. Postvention ist Prävention!

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrer*innen, Schulpsycholog*innen, Sozialarbeiter*innen an Schulen, Mitarbeiter*innen im Krisendienst und in psychosozialen Beratungsstellen und andere mit dem Thema konfrontierte Fachkräfte

Wann

Donnerstag, 20.06.2024, 15:00 – 18:30 Uhr (mit Pause)

Wo

Stiftung Bunter Kreis, s. andere Seite

Kosten

Seminar: 25,00 Euro

(5€ davon fließen in das Projekt HeyLife – schulbasiertes Präventionsprogramm an Schulen)

Verbindliche Anmeldung

Den nebenstehenden Abschnitt senden Sie bitte bis 13.06.2024 an uns zurück

- per E-mail an:
info@traumahilfe-augsburg.de
- schriftlich an das Traumahilfe Netzwerk
- per Fax an: 0821/44096-40
- über das Kontaktformular der Homepage.

Eine Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung erhalten Sie per E-Mail.

Stornovereinbarung

Wird eine verbindliche Anmeldung storniert, stellen wir folgende Ausfallgebühren in Rechnung (dies gilt auch bei Krankheit oder dienstlichen Engpässen)

- Ab 5 Wochen vor Beginn 50 % der Kursgebühr
- Ab 2 Wochen vor Beginn die volle Kursgebühr

Die Anmeldung kann gerne auf eine/n Ersatzteilnehmer*in übertragen werden. Die Teilnehmerzahl für diese Fachfortbildung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter: für die AG Suizidprävention: Katrin Oppelt und Dr. med Guido Terlinden; Email: info@suizidpraevention-augsburg.de

Anmeldung bis spätestens 13.06.2024

Ich melde mich für folgende/n Veranstaltung/en verbindlich an:

Seminar: 20.06.2024 Postvention Kursnummer: 2024.06PO

*Vorname: _____

*Name: _____

*Straße: _____

*PLZ/Ort: _____

*Tel.-Nr.: _____

*E-Mail: _____

Grundberuf /Ausbildungsqualifikationen: _____

berufliche Tätigkeit: _____

Arbeitsstätte: _____

Ich wünsche eine Rechnung. Die Rechnungsadresse entspricht der oben angegebenen Adresse.

Ich wünsche eine Rechnung an folgende Adresse:

Den **Datenschutzbestimmungen** (siehe Homepage) und **Stornovereinbarung** stimme ich mit meiner Anmeldung zu.

Datum, Unterschrift